FREIBURG

freib

Spor Ei

> Wer kom -un kom Spor selb dun wal Gel flüc ein der gut Im fet lici Bla



Auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Hügin ist keine Unterkunft für Geflüchtete vorgesehen – es bleibt dem Sport vorbehalten FOTO: INGO SCHNEIDER

Weiteres Wohnheim an der Messe möglich

Falls die Zahl der Geflüchteten aus der Ukraine steigt, würde die Stadt eine Unterkunft an der Messe errichten lassen. Das Gelände der Gärtnerei Hügin in Zähringen bleibt dagegen für den Sport reserviert - obwohl es ebenfalls geeignet wäre.

Won Simone Lutz

20 Flächen hat die Stadtverwaltung prüen lassen, ob sie für Flüchtlingsun untte geeignet wären. Diese Suche hat heim St. Christoph an der Hermann-Mitsch-Straße (Parkplatz 4) bei der Messe untergebracht. eignen. Dieses Grundstück gehört der dings muss der Standort, auch von der Messe, nochmals geprüft werden.

den Zahlen der Kriegsvertriebenen aus sungssystem des Bundes."



FREIBURG Freiburg will gerüstet sein: der Ukraine ab: "Noch ist nicht klar, ob eine zusätzliche Unterkunft nötig sein sollte", so Rathaussprecher Toni Klein. Ende November lebten 7200 Geflüchtete poräre, weitere Flüchtlingsunterkunft der Ukraine, Von diesen wiederum hat

Ob überhaupt gebaut wird, hängt von in der Ukraine und auch vom Zuwei-

Quadratmeter große Gelände der ehemaligen Gärtnerei Hügin in Zähringen in kurzfristig eine Unterkunft für Geflüchtete errichtet werden würde, stände die Flä-Vorkaufsrecht ausgeübt. Doch nach Ab- stark. Messe - habe sich das Bürgermeisteramt würden zunächst zurückgestellt.

Wie viele noch erwartet werden, sei konkrete Planungen für die Sportanlagen

Gespräche unter anderem mit Vereinen konstant bleibt.

Grundsätzlich wäre auch das 5500 gegeben, teilt die Stadt mit; die Bürgervereine Zähringen, Mooswald und Brühl-Beurbarung seien nun auf den neuesten Frage gekommen. Denn selbst wenn hier Stand gebracht worden, ebenso wie der TSV Alemannia Zähringen. Für den dauerhaften Erhalt der ehemaligen Garche langfristig für Sportzwecke zur Verfü- tenfläche als "grünes Kulturzentrum" gung; die Stadt hatte hierfür bereits ihr macht sich dagegen eine Bürgerinitiative

wägung beider Optionen - Hügin und Noch ist der Bau der neuen Geflüchtetenunterkunft an der Messe nur eine Opdafür ausgesprochen, vorerst nur den tion. Die übrigen Flächen, die geprüft Standort an der Messe weiter in den Blick worden waren, sind nach Auskunft der zu nehmen, heißt es in einer Pressemit- Stadtverwaltung weit weniger geeignet teilung der Stadtverwaltung. Die Planun- als die Messe oder das Hügin-Areal. Bisgen für den Standort auf der Hügin-Fläche lang reichen die Kapazitäten zur Unterbringung der Geflüchteten noch aus; zur Dort hatte die Gärtnerei Hügin in die- Zeit könne die Stadtverwaltung die wönun ein Ergebnis erbracht; Für eine temaus aller Weit in Freiburg, davon 2300 aus sem Sommer nach 35 Jahren Betrieb chentlich rund 20 Geflüchteten aus der dicht gemacht. Das Gelände gehört seit Ukraine, die Freiburg zugewiesen werwürde sich die Fläche neben dem Wohndie Stadt 940 ukrainische Geflüchtete in 2017 der Stadtverwaltung und liegt nördden, in den bestehenden Unterkünften ihren Wohnheimen und Wohnungen lich des Sportvereins Alemannia Zährin- unterbringen. Durch den Auszug der Kingen. Der hat Erweiterungsbedarf, doch der und Betreuer des Vaterhauses waren Kapazitäten freigeworden. Und durch die Messe und wird als Busparkplatz für SC sehr schwer zu sagen, sagt Rathausspre gibt es noch nicht. Die Stadtverwaltung Inbetriebnahme der Unterkunft an der Fans und Messebesucher genutzt. Aller Cher Sebastian Wolfrum: "Das hängt vom kann sich eine Zwischennutzung vorstel- Leinenweberstraße in Hochdorf ab Januar Kriegsverlauf ab, von den Bedingungen len, bis die Sport-Erweiterungspläne konnächsten Jahres wird die Winterzeit überfür die Einwohner während des Winters kret werden, doch welche ist noch unklar. brückt - falls die Zahl der Zuweisungen In den vergangenen Wochen habe es von Bund und Land an die Kommunen

Nach dem Stromausfall ohne Heizung und Warmwasser